

STATISTISCHE BERICHTE

12

Unverkäufliches
Freiexemplar!



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/27/18

Erschienen am 28.1.1953

Der Luftverkehr in Westdeutschland und West-Berlin im Sommerhalbjahr 1952 im Vergleich zum Sommerhalb- jahr 1951

1. Überblick über die Gesamtentwicklung

Im Sommerhalbjahr 1952 (1. April bis 30. September) wurden im gewerblichen Verkehr der Luftfahrtgesellschaften über dem Bundesgebiet und im Verkehr mit West-Berlin 541 493 Fluggäste, 18 688 t Fracht und 2 603 t Post befördert (vgl. Übersicht 1). Das bedeutet gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Zunahme um etwa 30 vH (Fluggäste + 30,6 vH, Fracht + 29,0 vH, Post 28,6 vH). Besonders stark war die Belebung des Inlandverkehrs (Fracht + 40,6 vH, Fluggäste + 38,3 vH, Post + 33,5 vH) und zwar hat vorzugsweise der inländische Charterverkehr zugenommen. Die Frachtbeförderung ist hier um 45,8 vH gestiegen und die Zahl der beförderten Personen hat sich gut verneunfacht. Der Anteil des Inlandverkehrs am Gesamtverkehr hat sich im Sommerhalbjahr 1952 gegenüber dem Sommerhalbjahr 1951 bei der Zahl der beförderten Fluggäste von 51,5 auf 54,5 vH, bei der Fracht von 63,9 auf 69,7 vH und bei der Postbeförderung von 41,1 auf 42,6 vH erhöht. Die sich rechnerisch ergebenden Anteilzahlen des Inlandverkehrs gehen allerdings insofern über das Ziel hinaus, als im Inlandverkehr Mehrfachzählungen durch Umsteigen und Umladen enthalten sind, nicht aber im Auslandverkehr. Eindeutig ist aber, dass der Auslandverkehr sich nicht im gleichen Maße erweitert hat wie der Inlandverkehr. Im Verkehr aus dem Ausland war die Zunahme der Fluggäste und der Fracht noch verhältnismäßig stark (+ 17,4 bzw. + 12,4 vH), während die Postbeförderung nur gering anwuchs (+ 4,8 vH). Im Verkehr nach dem Ausland war gerade die Postbeförderung vermehrt (+ 17,5 vH), die Frachtbeförderung hingegen nur um 8,3 vH und die Personenbeförderung auch nur um 12,8 vH.

Zunahme der Personen-, Fracht- und Postbeförderung von
1951 zu 1952
vH

	Insgesamt	Inlandverkehr		aus dem Ausland	nach dem Ausland	Durchgangs- verkehr
		insgesamt	dar. Char- terverkehr			
Fluggäste	30,6	38,3	831,9	17,4	12,8	67,7
Fracht	29,0	40,6	45,8	12,4	8,3	2,1
Post	28,6	33,3	.	4,8	17,5	160,9

Im Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen im Inland stieg die Zahl der Fluggäste um 67,7 vH, die Menge der beförderten Post um 160,9 vH. Die beförderte Frachtmenge war gegenüber dem Vorjahre fast unverändert (+ 2,1 vH).

2. Monatliche Entwicklung

Betrachtet man die monatliche Entwicklung des Personenverkehrs, so findet man sowohl 1951 wie 1952 im Inlandverkehr eine ständige Steigerung der Zahl der beförderten Personen. Der Höhepunkt lag jeweils im September. Dabei war die Zunahme von Monat zu Monat 1952 weit grösser als 1951. Beim Personenverkehr aus dem Auslande lag die Spitze in beiden Jahren im Juli (im Sommerhalbjahr 1952 allerdings ausgeprägter als im Vorjahr), beim Verkehr nach dem Ausland in beiden Jahren im September. Bei der Fracht- und Postbeförderung sind saisonale Einflüsse von vornherein nicht in dem Maß zu erwarten wie beim Personenverkehr. Sie zeigten im allgemeinen von Monat zu Monat eine wechselnde, wenig charakteristische Entwicklung.

3. Flugleistungen

Die Entwicklung der Flugleistungen (Personenkilometer, Tonnenkilometer vgl. Übersicht 2) ergibt in manchen Punkten ein anderes Bild als die der Beförderungszahlen (Personen, Mengen). Die Zunahme der geleisteten Personenkilometer entsprach zwar der der beförderten Fluggäste; einem Anwachsen der Frachtmenge um 29,0 vH steht dagegen nur eine Erhöhung der geleisteten Frachttonnenkilometer um 7 vH gegenüber und einer Vermehrung der Luftpost um 28,6 vH eine solche der Posttonnenkilometer um 38,6 vH. Die Personenkilometer zeigten ein besonderes Anwachsen der Leistung im Auslandsverkehr. Das gleiche galt für die Posttonnenkilometer und die Flugkilometer überhaupt. Die Zahl der Flüge hat sich im Inland- und im Auslandsverkehr gleichmäßig um fast 25 vH vermehrt.

Zunahme der Flugleistungen von 1951 zu 1952
vH

	Flüge	Flug-km	Pkm	Fracht-tkm	Post-tkm
Insgesamt	24,7	22,0	29,1	7,0	38,6
Inlandverkehr	24,8	16,7	24,8	8,4	26,8
Aus dem Ausland	24,7	32,7	41,0	3,8	49,0
Nach dem Ausland	24,7	34,4	35,8	2,6	69,8

4. Verkehr auf den Flughäfen

Die Zahl der Starts lag insgesamt im Sommer 1952 um 24,8 vH höher als im Sommer 1951. Die Entwicklung ist aber auf den einzelnen Flughäfen recht unterschiedlich gewesen (vgl. Übersicht 3). Während die Zahl der Starts in Hannover um 150 vH stieg, sank sie in Nürnberg um 33,7 und in München um 20,1 vH. Eine überdurchschnittliche Verkehrsausweitung war noch in Berlin (+ 43,3 vH) und in Hamburg (+ 37,0 vH) festzustellen. In Bremen entsprach sie genau dem Bundesdurchschnitt.

Die Zahl der beförderten Fluggäste hat sich insgesamt um 31,6 vH vermehrt. In stärkerem Maße ist sie in Hannover (+ 157,8 vH), Berlin (+ 46,0 vH), Köln/Bonn (+ 37,7 vH) und Frankfurt (+ 32,2 vH) gewachsen. Bei Düsseldorf und Bremen ist ein geringfügiger Rückgang festzustellen (- 2,7 bzw. - 1,5 vH).

Die Frachtmenge war im Sommerhalbjahr 1952 um 35,6 vH grösser als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Eine über die allgemeine Entwicklung hinausgehende Steigerung der Frachtmengen ergab sich für Hannover (+ 245,4 vH) und Hamburg (+ 162,6 vH), ferner in Köln/Bonn (+ 65,7 vH), Nürnberg (+ 64,0 vH) und Berlin (+41,4 vH). Ein starker Rückgang des Frachtverkehrs trat in Frankfurt (- 39,0 vH) und München (-33,9 vH) ein, ein geringerer in Bremen (- 11,0 vH).

Die Postmenge hat auf allen Flughäfen zugenommen. Sofern man von Stuttgart absieht, war die Streuung der Veränderungsprozente bei den übrigen Flughäfen im Vergleich zu den Unterschieden beim Personen- und Frachtverkehr gering. In Stuttgart ist ein Anschwellen der Postmengen um 90,0 vH eingetreten; bei den übrigen Flughäfen bewegte sich die Zunahme zwischen 14 vH (Hamburg) und 33 vH (Nürnberg).

Veränderungen von 1951 zu 1952
vH

Flughafen	Starts	Fluggäste	Frachtmenge	Postmenge
Berlin	+ 43,3	+ 46,0	+ 41,4	+ 24,8
Bremen	+ 24,8	- 1,5	- 11,0	+ 30,9
Düsseldorf	+ 2,2	- 2,7	+ 4,3	+ 20,8
Frankfurt	+ 21,9	+ 32,2	- 39,0	+ 23,5
Hamburg	+ 37,0	+ 13,2	+ 162,6	+ 14,0
Hannover	+ 150,1	+ 157,8	+ 245,4	+ 15,2
Köln/Bonn	+ 2,7	+ 37,7	+ 65,7	+ 22,8
München	- 20,1	+ 0,7	- 33,9	+ 21,4
Nürnberg	- 33,7	+ 13,4	+ 64,0	+ 33,0
Stuttgart	+ 16,4	+ 19,6	+ 23,2	+ 90,9
zusammen	+ 24,8	+ 31,6	+ 35,6	+ 22,4

Die Bedeutung der einzelnen Flughäfen hat sich von 1951 zu 1952 nicht wesentlich verändert (vgl. Übersicht 4). Zwar ist der Anteil Münchens am Gesamtverkehr etwas zurückgegangen, und Hannover ist etwas stärker hervorgetreten. Ferner ist im Inlandsfrachtverkehr zum grossen Teil Frankfurt durch Hamburg abgelöst worden. Aber Berlin hat seine überragende Stellung im Inlandverkehr sowohl im Personenverkehr wie bei der Fracht- und Postbeförderung behalten.

Anteile der wichtigsten Flughäfen am Gesamtverkehr 1952
vH

Flughafen	Verkehrs- beziehung	Fluggäste	Fracht	Post
Berlin	Inland	43,0	47,8	42,9
	Ausland	2,5	5,9	2,5
Frankfurt	Inland	18,8	8,9	27,0
	Ausland	42,7	46,6	52,8
Hamburg	Inland	13,7	37,1	9,3
	Ausland	20,4	17,8	18,5

Frankfurt war auch im Sommerhalbjahr 1952 der bedeutendste Flughafen im Auslandsverkehr. Auch Hamburg, München und Düsseldorf spielten im Auslands-Personenverkehr eine wichtigere Rolle

als im Personen-Inlandsverkehr. Für Düsseldorf und München gilt das gleiche auch im Frachtverkehr, im Postverkehr auch für Hamburg und Hannover.

5. Verkehr nach Richtungen

Die weitaus am meisten beflogenen Strecken im Inlandverkehr waren die Strecken Berlin-Hamburg-Berlin und Berlin-Frankfurt-Berlin. (vgl. Übersicht 5); dabei war der Ausnutzungsgrad der Flüge von Berlin weit höher als in der Gegenrichtung. Ein starker Ausnutzungsgrad zeigte sich auch bei den Flügen von Berlin nach Hannover.

Hauptverkehrsstrecken im Inlandverkehr 1952

Flüge im Inlandverkehr insgesamt	19 793
darunter	
Berlin-Hamburg und umgekehrt	5 444
Berlin-Hannover und umgekehrt	2 474
Berlin-Frankfurt und umgekehrt	2 283

Inlandverkehr und Auslandverkehr haben sich von 1951 zu 1952 nach der Zahl der Flüge fast im gleichen Ausmaß erweitert (+ 25 vH). Von der Gesamtzahl der Flüge entfielen 1952 55 vH auf den Inlandverkehr und 45 vH auf den Auslandverkehr.

Die häufigsten Auslandsverbindungen waren die Strecken Kopenhagen-Hamburg und zurück, Amsterdam-Hamburg und zurück sowie London-Frankfurt und zurück. Die Verbindungen zwischen London und Frankfurt und noch mehr die zwischen Hamburg und Kopenhagen haben 1952 gegenüber 1951 noch einen erheblichen Ausbau erfahren.

Luftverkehr mit dem Ausland 1952

Flughafen	Flüge		Flughafen	Flüge	
	aus dem Ausland	nach dem Ausland		aus Westdeutschland	nach Westdeutschland
Deutsche Flughäfen			Ausländische Flughäfen		
Insgesamt	8 122	8 112	Insgesamt	8 112	8 122
dar.: Frankfurt	3 001	3 013	dar.: Amsterdam	1 619	1 671
Hamburg	1 979	1 952	London/Prestwick	1 442	1 202
Düsseldorf	1 100	1 068	Brüssel	1 037	1 118
München	829	854	Zürich/Genf	950	964
Stuttgart	405	413	Kopenhagen	940	1 113
Hannover	365	400	Rom/Mailand	346	330
Köln/Bonn	280	279	Paris	323	334
			Wien	199	199
			Zagreb/Belgrad	83	88

Anlagen:

- Übersicht 1: Beförderungszahlen nach Monaten
 " 2: Verkehrsleistungen " "
 " 3: Flughafenverkehr " "
 " 4: Anteil der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins am In- und Auslandsverkehr
 " 5: Teilstreckenverkehr

Übersicht 1: Beförderungszahlen in den Sommerhalbjahren 1951 und 1952 nach Monaten

Monat	Beförderte					
	Fluggäste		Fracht ¹⁾		Post	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Anzahl		t		t	
I. Verkehr mit Flughäfen des Bundesgebietes und mit West - Berlin ²⁾						
	insgesamt					
April	33 797	28 478	2 146,607	547,000	174,665	130,500
Mai	40 047	33 223	2 047,317	545,400	204,667	139,400
Juni	45 093	34 861	2 365,312	443,900	182,343	116,500
Juli	51 472	36 792	2 178,696	444,300	178,879	120,500
August	61 339	39 073	2 113,517	3 691,900	172,647	125,800
September	63 408	41 009	2 172,393	3 592,500	196,338	198,500
April-September	295 156	213 436	13 023,842	9 265,000	1 109,539	831,200
darunter im Charterverkehr						
April	30	95	1 467,466	14,200	-	-
Mai	-	-	1 389,295	-	-	-
Juni	1	42	1 498,806	-	-	-
Juli	104	358	1 602,680	41,966	0,001	-
August	1 469	16	1 602,506	3 184,475	-	-
September	3 158	-	1 614,353	3 052,631	-	-
April-September	4 762	511	9 175,106	6 293,272	0,001	-
II. Im Verkehr mit Flughäfen des Auslands ³⁾						
a) Aus dem Ausland ⁴⁾						
April	12 991	11 247	334,806	300,207	119,456	107,708
Mai	15 206	12 694	336,911	290,600	116,891	108,900
Juni	16 255	14 584	371,695	344,326	117,624	118,714
Juli	19 020	15 599	309,149	260,115	116,656	94,524
August	17 342	14 522	404,658	391,938	114,637	117,017
September	18 018	15 542	429,486	359,024	112,320	118,841
April-September	98 832	84 188	2 186,705	1 946,210	697,584	665,704
b) Nach dem Ausland ⁵⁾						
April	12 490	11 169	359,820	363,055	77,338	68,316
Mai	15 739	13 757	362,409	293,000	75,608	63,300
Juni	14 773	15 084	361,489	336,653	74,241	70,806
Juli	17 392	14 295	343,995	334,359	77,962	64,771
August	18 800	16 848	371,602	373,123	81,853	67,266
September	21 136	17 756	439,725	367,104	85,953	68,151
April-September	100 330	88 909	2 239,040	2 067,294	472,955	402,610
III. Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland ⁶⁾						
April	5 260	3 785	184,1	191,6	46,2	23,4
Mai	5 804	4 388	170,0	199,2	40,9	20,7
Juni	7 517	4 440	216,3	242,3	54,4	16,7
Juli	10 022	4 754	227,7	211,7	64,3	16,2
August	9 336	5 210	200,4	170,2	56,6	21,7
September	9 236	5 549	239,5	198,1	60,1	24,9
April-September	47 175	28 126	1 238,0	1 213,1	322,5	123,6
Zusammen	541 493	414 659	18 687,587	14 491,604	2 602,578	2 023,114

1) Ohne Gepäck.- 2) Nur Beförderungsfälle mit Ankunfts- und Bestimmungshafen im Bundesgebiet und West-Berlin, einschl. der Mehrfachzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Nur Wechselverkehr mit dem Ausland, ohne die Zwischenlandungen beim Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 4) Herkunftshafen liegt im Ausland, Bestimmungshafen im Bundesgebiet oder West-Berlin.- 5) Umgekehrt wie zu 4).- 6) Nur unmittelbarer Verkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen des Flugzeuges im Inland.

Übersicht 2: Verkehrsleistungen in den Sommerhalbjahren 1951 und 1952 nach Monaten +)

Monat	Flüge ¹⁾		1 000 km		1 000 Pkm		1 000 tkm		1 000 tkm	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Anzahl		Flug-km ²⁾		Personen		Fracht		Post	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West - Berlin										
April	2 830	2 273	867,4	709,3	14 128,2	12 413,8	758,8	249,0	82,8	80,3
Mai	3 212	2 572	974,1	784,9	16 475,4	15 017,4	732,9	239,0	93,9	65,8
Juni	3 157	2 263	919,0	698,1	18 188,4	15 443,3	704,8	221,3	88,5	45,1
Juli	3 366	2 294	981,3	712,6	20 533,3	16 061,2	660,7	228,7	81,4	58,6
August	3 567	3 205	1 035,6	1 055,2	23 479,6	17 104,8	641,8	1 491,7	79,4	61,3
September	3 661	3 259	1 061,6	1 044,8	24 434,3	17 911,4	670,8	1 417,3	89,9	91,9
Zusammen	19 793	15 866	5 839,0	5 004,9	117 239,2	93 951,9	4 169,8	3 847,0	510,9	403,0
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslandes										
a) Aus dem Ausland										
April	1 199	927	220,5	169,6	3 658,1	2 778,0	111,5	124,9	33,1	22,4
Mai	1 231	1 067	247,7	219,4	4 327,0	3 504,5	107,0	112,7	33,4	24,6
Juni	1 284	1 115	243,8	168,5	4 901,9	3 490,5	130,9	126,9	35,5	21,9
Juli	1 504	1 123	283,1	200,2	5 830,1	3 694,6	117,6	108,9	37,4	19,5
August	1 452	1 165	277,5	208,3	5 493,4	3 691,5	115,6	110,4	34,1	24,9
September	1 452	1 118	269,7	196,7	5 472,7	3 891,9	143,8	116,1	33,2	25,4
Zusammen	8 122	6 515	1 542,3	1 162,7	29 683,2	21 051,0	726,4	699,9	206,7	138,7
b) Nach dem Ausland										
April	1 186	918	222,9	170,7	3 681,6	2 933,0	116,2	170,1	28,3	20,8
Mai	1 236	1 064	232,2	190,2	4 301,7	3 281,1	109,2	99,9	23,9	18,9
Juni	1 284	1 115	247,7	180,9	4 635,1	3 736,2	124,4	120,5	29,6	11,7
Juli	1 500	1 126	284,0	198,3	5 822,5	3 626,8	119,4	104,1	33,0	16,1
August	1 448	1 160	280,6	205,4	5 942,8	4 200,2	124,1	108,7	31,8	18,2
September	1 458	1 120	270,1	198,6	5 833,6	4 467,9	147,7	118,7	33,1	20,1
Zusammen	8 112	6 503	1 537,5	1 144,1	30 217,3	22 245,2	741,0	722,0	179,7	105,8
Insgesamt	36 027	28 884	8 918,9	7 311,8	177 139,7	137 248,1	5 637,2	5 268,9	897,3	647,5

+) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften, einschließlich Charter- und sonstiger Verkehr.- 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Im Auslandsverkehr Flug-km nur zwischen der Grenze des Bundesgebietes und erstem Lande- oder letztem Starthafen im Inland.

Übersicht 3: Verkehr auf den Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins in den Sommerhalbjahren 1951 und 1952 nach Monaten

Flughafen	April		Mai		Juni	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
1. Starts						
Berlin ¹⁾	678	628	973	621	982	534
Bremen	74	65	80	68	86	62
Düsseldorf	457	374	479	455	425	481
Frankfurt	960	766	1 076	807	1 052	750
Hamburg	825	634	862	699	973	650
Hannover ²⁾	224	108	301	194	279	120
Köln/Bonn	73	65	82	76	71	79
München	270	319	302	397	283	395
Nürnberg	56	57	73	117	74	122
Stuttgart	201	172	220	201	216	185
Insgesamt	4 016	3 188	4 448	3 635	4 441	3 378
2. Fluggäste ³⁾						
Berlin ¹⁾	29 695	23 953	34 257	27 208	39 296	28 854
Bremen	612	658	644	760	864	686
Düsseldorf	7 468	7 044	8 025	8 501	8 617	10 039
Frankfurt	22 477	20 512	29 836	22 224	31 744	24 599
Hamburg	14 165	14 286	16 664	16 500	17 983	17 886
Hannover ²⁾	7 435	2 902	8 714	5 280	8 919	3 947
Köln/Bonn	1 600	1 087	1 835	1 012	1 821	1 338
München	6 661	6 194	7 296	7 601	7 561	8 311
Nürnberg	1 253	889	1 315	1 405	1 627	1 549
Stuttgart	1 709	1 839	2 453	2 403	2 782	2 169
Insgesamt	93 075	79 364	111 039	92 894	121 214	99 378
3. Fracht in kg ³⁾						
Berlin ¹⁾	2 100 162	480 258	1 976 303	488 155	2 291 257	411 588
Bremen	14 506	28 387	16 681	17 254	15 879	10 230
Düsseldorf	96 401	89 223	107 786	82 731	89 367	92 786
Frankfurt	1 091 320	462 881	1 115 530	421 775	535 112	423 830
Hamburg	1 393 417	423 574	1 202 254	389 341	2 208 675	327 023
Hannover ²⁾	76 297	41 278	157 661	43 189	110 980	50 179
Köln/Bonn	16 495	11 434	16 800	11 116	17 205	14 232
München	110 827	131 713	113 778	160 325	83 689	172 380
Nürnberg	45 471	30 965	40 776	16 118	44 775	29 893
Stuttgart	42 944	58 269	46 385	34 591	66 869	36 766
Insgesamt	4 987 840	1 757 982	4 793 954	1 664 595	5 463 808	1 568 907
4. Post in kg ³⁾						
Berlin ¹⁾	157 637	121 661	181 368	127 351	159 940	136 218
Bremen	1 489	1 511	1 385	929	1 322	671
Düsseldorf	41 272	34 832	49 410	37 004	40 969	35 748
Frankfurt	194 282	160 281	211 934	160 970	206 377	159 810
Hamburg	70 362	57 936	66 554	60 741	71 782	62 875
Hannover ²⁾	41 561	35 585	48 494	37 871	39 878	35 857
Köln/Bonn	7 935	3 530	6 245	4 203	4 548	5 725
München	21 543	16 463	22 877	16 041	18 618	18 121
Nürnberg	2 662	1 232	2 153	961	2 305	1 474
Stuttgart	7 381	3 987	11 413	5 122	10 812	6 227
Insgesamt	546 124	437 018	601 833	451 193	556 551	462 726

1) Bis 9.7.1951 Berlin-Gatow und Berlin-Tempelhof, ab 10.7.1951 nur Berlin-Tempelhof. -2) Bis 25.4.1952 Hannover-Bückeburg, zeitweise Hannover-Wunstorf, ab 26.4.1952 Hannover-Langenhagen. -3) Ankunft und Abgang.

Flughafen	Juli		August		September		April - September	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
1. Starts								
Berlin ¹⁾	1 027	536	1 145	983	1 204	1 030	6 207	4 332
Bremen	97	61	85	70	81	77	503	403
Düsseldorf	484	492	451	480	506	459	2 802	2 741
Frankfurt	1 167	802	1 148	1 168	1 120	1 058	6 523	5 351
Hamburg	1 061	641	1 108	782	1 086	910	5 915	4 316
Hannover ²⁾	324	118	382	122	481	134	1 991	796
Köln/Bonn	84	70	83	77	64	78	457	445
München	311	376	302	371	284	336	1 752	2 194
Nürnberg	77	125	78	120	75	112	433	653
Stuttgart	234	196	233	197	218	185	1 322	1 136
Insgesamt	4 866	3 417	5 015	4 370	5 119	4 379	27 905	22 367
2. Fluggäste ³⁾								
Berlin ¹⁾	44 497	30 480	54 738	32 559	56 470	34 290	258 953	177 344
Bremen	907	657	813	820	806	1 137	4 646	4 718
Düsseldorf	9 370	9 702	8 671	9 054	10 465	9 721	52 616	54 061
Frankfurt	35 588	25 544	37 406	26 831	39 114	28 656	196 165	148 366
Hamburg	21 579	18 196	25 445	19 707	25 494	20 652	121 330	107 227
Hannover ²⁾	10 285	4 166	13 817	4 456	16 816	4 875	65 986	25 596
Köln/Bonn	2 091	1 398	2 205	1 507	1 739	1 858	11 291	8 200
München	9 639	9 132	10 465	10 288	9 920	9 680	51 542	51 206
Nürnberg	2 260	1 827	2 235	2 023	2 174	1 891	10 864	9 584
Stuttgart	3 140	2 376	3 025	2 071	2 972	2 586	16 081	13 444
Insgesamt	139 356	103 478	158 820	109 316	165 970	115 316	789 474	599 746
3. Fracht in kg ³⁾								
Berlin ¹⁾	2 108 771	401 020	2 119 127	3 640 717	2 106 454	3 563 830	12 704 074	8 985 568
Bremen	14 541	9 566	15 585	10 010	15 708	28 990	92 900	104 437
Düsseldorf	95 099	93 614	78 752	93 065	106 222	98 655	573 627	550 074
Frankfurt	499 518	466 844	526 500	2 912 519	617 154	2 497 999	4 385 134	7 185 848
Hamburg	1 950 197	269 790	1 819 959	1 139 351	1 886 674	1 434 752	10 461 176	3 983 831
Hannover ²⁾	140 131	46 517	217 305	43 873	238 565	47 372	940 939	272 408
Köln/Bonn	21 509	13 244	38 441	14 327	22 749	16 037	133 199	80 399
München	81 992	111 637	87 487	158 034	99 942	140 417	577 715	874 506
Nürnberg	39 173	30 647	46 204	29 906	61 354	31 831	277 753	169 366
Stuttgart	59 605	40 293	53 934	44 215	57 175	51 203	326 912	265 337
Insgesamt	5 010 536	1 483 172	5 003 294	8 086 017	5 213 997	7 911 086	30 473 429	22 471 759
4. Post in kg ³⁾								
Berlin ¹⁾	157 489	105 958	150 796	112 050	173 498	182 525	980 728	785 763
Bremen	1 240	555	1 255	817	1 320	1 635	8 011	6 118
Düsseldorf	40 522	33 777	39 004	30 104	46 807	42 076	257 984	213 541
Frankfurt	199 650	136 112	197 823	166 298	206 817	202 238	1 216 883	985 709
Hamburg	72 854	56 853	68 964	58 997	73 038	74 072	423 554	371 474
Hannover ²⁾	37 622	33 935	41 291	36 710	46 296	41 609	255 142	221 567
Köln/Bonn	6 022	4 680	5 283	4 969	5 763	6 047	35 796	29 154
München	24 171	18 486	25 047	19 081	23 821	23 864	136 077	112 056
Nürnberg	3 006	2 222	2 728	1 691	2 020	3 601	14 874	11 181
Stuttgart	9 800	5 020	9 593	5 134	11 569	6 241	60 568	31 731
Insgesamt	552 376	397 598	541 784	435 851	590 949	583 908	3 389 617	2 768 294

1) Bis 9.7.1951 Berlin-Gatow und Berlin-Tempelhof, ab 10.7.1951 nur Berlin-Tempelhof.- 2) Bis 25.4.1952 Hannover-Bückeburg, zeitweise Hannover-Wunstorf, ab 26.4.1952 Hannover-Langenhagen.- 3) Ankunft und Abgang.

Übersicht 4: Anteil der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins
am gesamten In- und Auslandsverkehr in den Sommerhalbjahren 1951 und 1952
vH

Flughafen	Fluggäste				Fracht 2)				Post			
	Inland		Ausland		Inland		Ausland		Inland		Ausland	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Berlin	43,0	40,5	2,5	2,7	47,8	48,3	5,9	6,2	42,9	43,8	2,5	3,7
Bremen	0,5	0,7	0,7	1,0	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,03
Düsseldorf	4,4	6,2	13,3	15,9	0,8	1,3	8,1	7,6	9,4	10,5	4,3	3,2
Frankfurt	18,8	19,5	42,7	37,6	8,9	29,4	46,6	43,6	27,0	25,3	52,8	52,0
Hamburg	13,7	15,8	20,4	23,0	37,1	17,5	17,8	18,8	9,3	10,8	18,5	17,6
Hannover 1)	10,2	5,8	2,8	0,4	2,6	0,4	5,9	5,1	2,6	1,1	16,9	19,1
Köln/Bonn	1,1	1,1	2,6	2,1	0,2	0,2	2,2	1,1	1,0	1,3	1,1	0,7
München	4,7	6,3	11,9	14,1	1,0	2,0	7,0	12,5	4,5	4,7	3,1	3,0
Nürnberg	1,7	1,8	0,6	1,1	0,6	0,5	2,9	2,0	0,6	0,5	0,1	0,2
Stuttgart	1,9	2,3	2,5	2,1	0,7	0,8	3,3	2,8	2,4	1,6	0,6	0,4

1) Ab 26.4.1952 Hannover - Langenhagen.- 2) Einschl. "kleine Luftbrücke Berlin" ab Mitte Juli 1951.

Übersicht 5: Teilstreckenverkehr nach Richtungen in den Sommerhalbjahren 1951 und 1952^{*)}

Richtungen	Flüge ¹⁾		Beförderte ²⁾						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		insgesamt ³⁾	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Anzahl		Anzahl		t		t		vH		vH	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin												
Insgesamt	19 793	15 866	356 194	270 229	14 414,5	11 003,5	1 430,9	1 030,3	62,8	62,4	64,0	66,0
darunter												
Berlin-Hamburg	2 708	1 529	40 230	30 143	9 166,6	1 729,3	88,3	172,8	79,7	82,9	100,0	92,1
Hamburg-Berlin	2 736	1 523	23 583	21 472	369,2	221,3	58,0	48,3	40,9	60,6	21,5	46,8
Berlin-Frankfurt	1 135	1 349	47 512	32 040	1 572,9	4 898,6	202,6	186,4	88,4	82,8	88,8	94,5
Frankfurt-Berlin	1 148	1 333	36 935	29 304	331,9	210,0	291,9	179,5	68,2	72,8	60,3	39,6
Berlin-Hannover	1 110	544	37 829	14 133	573,1	31,9	42,1	10,1	95,6	94,4	99,7	96,8
Hannover-Berlin	1 364	544	22 701	10 709	131,8	35,9	18,0	8,9	68,7	72,8	57,9	78,3
Frankfurt-Hamburg	392	381	9 227	9 285	140,4	124,4	45,1	22,9	68,9	73,2	69,8	61,6
Hamburg-Frankfurt	401	395	8 327	8 566	157,0	217,9	37,4	16,9	62,5	65,9	61,5	66,0
Frankfurt-Düsseldorf	541	565	5 864	5 565	106,0	118,2	33,9	11,0	36,5	32,4	44,4	35,7
Düsseldorf-Frankfurt	561	545	6 651	6 524	127,8	168,2	41,7	60,1	38,8	38,8	46,4	47,0
Frankfurt-München	496	408	8 978	7 584	169,2	228,7	48,5	48,1	44,4	48,6	48,7	49,5
München-Frankfurt	464	408	8 652	8 175	133,7	168,3	37,0	18,1	45,4	51,6	48,6	48,8
Düsseldorf-Hamburg	343	327	3 556	3 508	42,0	26,8	11,5	6,9	42,8	42,2	49,4	44,2
Hamburg-Düsseldorf	344	315	4 119	3 562	38,2	42,7	5,4	2,1	48,3	45,2	53,2	48,9

^{*)} Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften, einschl. Charter- und sonstiger Verkehr.- 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschl. Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

Richtungen	Flüge ¹⁾		Beförderte ²⁾						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		insgesamt ³⁾	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Anzahl		Anzahl		t		t		vH		vH	
11. Verkehr mit Flughäfen des Auslandes ⁴⁾												
a) Aus dem Ausland												
Insgesamt												
nach <u>Frankfurt</u>	3 001	2 029	63 410	39 669	1 579,7	1 041,9	552,2	346,7	65,9	53,3	56,4	53,3
darunter von ⁵⁾												
London	507	414	10 216	7 193	217,0	147,9	175,9	118,3	49,2	50,9	57,6	65,2
Amsterdam	482	374	10 635	7 422	427,2	240,6	118,1	82,6	49,0	47,4	58,1	55,7
Brüssel	450	299	8 392	6 182	192,5	216,8	97,1	83,7	52,4	48,0	60,4	53,8
Zürich/Genf	411	269	7 986	5 152	168,1	92,6	56,2	19,7	53,1	52,9	53,0	49,6
Paris	192	124	4 889	2 860	97,1	49,5	8,2	7,4	51,4	49,1	56,0	46,7
Rom/Mailand	223	86	4 647	1 670	136,3	53,9	30,2	3,0	50,2	53,3	54,5	59,0
Kopenhagen	146	89	3 928	2 912	74,6	41,8	19,7	10,8	62,4	70,5	66,8	62,2
Insgesamt												
nach <u>Hamburg</u> ⁵⁾	1 979	1 669	34 066	25 821	700,9	672,3	177,5	132,8	55,5	52,9	55,2	56,6
darunter von												
Kopenhagen	949	718	17 838	12 454	328,0	289,4	106,3	74,8	65,2	71,7	60,6	60,7
Amsterdam	670	678	7 450	8 373	182,9	102,4	54,7	49,2	32,6	45,1	52,3	64,7
London	104	53	1 374	673	63,3	34,5	7,6	1,0	34,3	32,0	34,3	26,2
Prestwick	124	121	4 573	2 396	74,5	157,0	7,6	3,0	70,1	56,6	70,0	50,0
Insgesamt												
nach <u>Düsseldorf</u>	1 100	938	17 399	16 303	277,3	249,5	67,3	69,8	51,2	56,8	59,1	72,1
darunter von ⁵⁾												
London	344	505	7 614	10 407	72,2	113,0	45,6	60,0	63,5	72,5	69,6	86,3
Brüssel	276	238	3 079	2 848	51,2	21,9	4,8	2,5	39,0	42,3	45,0	48,9
Amsterdam	239	129	2 717	1 971	92,7	87,2	13,9	5,6	36,5	48,3	50,8	75,3
Paris	141	57	2 031	1 029	14,3	9,5	3,0	1,6	59,9	57,4	64,7	62,8
Insgesamt												
nach <u>München</u> ⁵⁾	829	1 050	17 262	21 622	291,7	733,3	65,3	62,3	58,6	55,7	58,1	54,1
darunter von												
Wien	199	217	4 900	4 447	68,3	107,1	17,7	12,5	46,9	46,5	49,8	44,7
Zürich/Genf	189	189	3 061	2 736	25,3	10,1	4,1	3,3	77,8	68,7	75,8	65,8
Amsterdam	81	128	1 851	2 776	71,0	184,7	19,2	18,6	53,6	46,6	56,4	55,6
Rom/Mailand	107	130	2 705	3 980	56,6	66,5	9,7	10,7	62,4	59,8	52,7	50,9
Zagreb/Belgrad	83	73	852	477	27,9	135,8	2,9	3,9	51,6	80,8	64,0	86,4
Insgesamt												
nach <u>Stuttgart</u> ⁵⁾	405	357	5 641	4 981	94,1	63,6	16,0	16,7	66,4	69,2	64,3	68,6
darunter von												
Zürich/Genf	363	347	5 203	4 859	65,1	55,1	15,8	16,6	72,6	70,1	72,5	69,1
Insgesamt												
nach <u>Hannover</u> ⁵⁾	365	178	2 526	99	236,9	188,0	131,1	124,2	43,8	31,8	61,7	57,2
darunter von												
London	88	105	386	20	82,5	116,5	43,2	72,6	37,5	40,8	65,8	62,2
Amsterdam	166	5	1 995	46	36,9	3,7	5,8	0,2	46,6	33,3	54,4	45,7
Brüssel	109	56	100	11	117,5	57,0	82,1	41,6	24,6	27,5	68,9	67,9
Insgesamt												
nach <u>Köln/Bonn</u> ⁵⁾	280	196	2 520	2 602	59,3	44,8	9,1	10,0	36,1	44,0	43,9	55,6
darunter von												
Brüssel	280	48	2 520	636	59,3	17,1	9,1	2,0	36,1	34,1	43,9	43,4
London	-	148	-	1 966	-	27,7	-	8,0	-	48,6	-	61,8

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschl. Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.- Km sind nur zwischen diesen Häfen und der Grenze des Bundesgebietes gerechnet.- 5) Letzter Starthafen im Ausland.

noch Übersicht 5:

Richtungen	1)		Beförderte 2)						Ausnutzungsgrad			
	Flüge		Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		insgesamt 3)	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Anzahl		Anzahl		t		t		VH		VH	
b) Nach dem Ausland												
Insgesamt												
von <u>Frankfurt</u> 6)	3 013	1 959	63 306	39 150	1 828,5	1 202,1	440,8	203,8	53,2	52,9	57,9	55,8
darunter nach												
London	512	400	10 270	7 221	218,6	148,7	70,0	36,0	48,5	62,4	51,4	61,2
Amsterdam	452	360	10 393	7 915	385,9	298,0	34,4	28,3	49,2	50,5	55,0	61,3
Brüssel	447	279	8 421	6 785	184,3	169,8	25,9	25,9	51,6	56,2	56,8	54,8
Zürich/Genf	408	282	8 633	5 481	233,6	190,8	74,7	44,1	61,5	56,7	68,2	61,2
Paris	179	126	5 284	2 899	52,3	47,3	17,0	7,3	57,6	47,7	61,2	46,0
Rom/Mailand	239	142	5 659	3 055	186,3	84,3	85,0	11,5	59,6	58,2	68,9	76,5
Kopenhagen	133	91	3 227	2 568	53,0	45,9	7,1	4,3	52,1	61,6	46,0	53,3
Insgesamt												
von <u>Hamburg</u> 6)	1 952	1 660	32 559	27 411	656,2	633,5	152,2	99,2	54,3	59,2	70,7	52,4
darunter nach												
Kopenhagen	787	602	17 901	13 110	359,9	322,0	62,2	28,4	65,7	71,5	67,1	63,9
Amsterdam	680	709	7 464	8 927	82,3	115,5	26,3	32,8	41,0	47,6	43,5	68,0
London	220	150	1 976	979	84,9	64,4	7,0	10,6	48,1	47,7	30,2	30,1
Prestwick	135	102	4 594	2 843	53,3	63,3	55,1	39,9	74,2	72,8	72,8	64,2
Insgesamt												
von <u>Düsseldorf</u> 6)	1 068	979	17 932	17 602	364,3	385,3	24,7	13,8	53,0	55,6	60,4	64,1
darunter nach												
London	361	502	7 596	10 281	73,9	124,1	11,8	5,5	62,9	62,8	69,5	78,6
Brüssel	277	257	3 140	3 849	73,8	72,4	7,0	2,5	36,1	47,5	47,8	53,0
Amsterdam	218	153	2 936	2 124	137,1	137,5	1,9	0,8	38,1	42,7	57,2	54,2
Paris	143	58	2 300	1 111	24,0	28,2	2,1	0,1	67,2	63,3	72,8	79,2
Insgesamt												
von <u>München</u> 6)	854	1 048	20 677	22 441	359,8	773,9	83,1	85,8	67,3	57,9	68,5	58,3
darunter nach												
Wien	198	226	4 927	4 313	53,2	69,4	24,9	34,0	47,7	44,3	51,6	44,5
Zürich/Genf	193	178	3 470	2 819	46,5	37,5	7,7	0,6	84,4	76,7	87,9	78,2
Amsterdam	107	116	3 178	3 713	67,8	61,0	7,9	7,9	68,1	67,8	56,4	52,7
Rom/Mailand	106	131	2 412	3 434	125,4	189,2	13,1	9,9	55,9	68,7	63,6	69,1
Zagreb/Belgrad	83	65	684	319	41,3	13,3	10,0	3,5	43,5	52,3	70,6	26,3
Insgesamt												
von <u>Stuttgart</u> 6)	413	363	5 372	4 636	109,9	107,4	28,4	13,7	62,6	63,4	67,3	68,2
darunter nach												
Zürich/Genf	344	344	4 969	4 577	72,6	67,4	28,2	13,2	69,6	67,5	75,9	69,1
Insgesamt												
von <u>Hannover</u> 6)	400	181	2 753	73	44,5	19,3	54,5	71,2	46,8	22,5	36,8	22,2
darunter nach												
London	185	170	606	8	25,6	16,7	41,3	70,3	51,9	80,0	24,8	26,4
Amsterdam	137	7	1 465	39	10,6	2,1	2,7	0,4	39,1	20,7	41,8	33,7
Brüssel	35	2	172	6	8,3	0,4	10,4	0,4	37,5	15,0	37,8	19,7
Insgesamt												
von <u>Köln/Bonn</u> 6)	279	221	2 554	2 540	37,8	38,7	3,5	3,3	37,0	38,6	40,7	41,0
darunter nach												
Brüssel	276	46	2 531	657	30,0	20,7	3,5	0,1	37,0	37,1	40,1	48,2
London	2	171	23	1 809	0,2	18,0	0,0	3,2	42,6	38,4	41,7	59,7

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschl. Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingelegt.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland. Km sind nur zwischen diesen Häfen und der Grenze des Bundesgebietes gerechnet.- 5) Letzter Starthafen im Ausland.- 6) Erster Landehafen im Ausland.